Das Baby

Quark verkauft Odo ein Wechselbalg-Baby. Dieser versucht daraufhin, ihm das Formwandeln beizubringen. Gegen seinen Willen bittet ihm Dr. Mora seine Hilfe an. WÃ¤hrenddessen bereitet sich Kira darauf vor, das Kind der O'Briens auf die Welt zu bringenâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: The Begotten

Episodennummer: 5x12

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 27. Januar 1997

Erstausstrahlung D: 06. MÃ¤rz 1998

Drehbuch: RenÃ© Echevarria

Regie: JesÃºs Salvador TreviÃ±o

Hauptdarsteller:
Avery Brooks als Captain Benjamin Sisko,
Rene Auberjonois als Odo,
Michael Dorn als Lt. Commander Worf,
Nana Visitor als Major Kira Nerys,
Terry Farrell als Lieutenant Jadzia Dax,
Colm Meaney als Chief Miles O'Brien,
Siddig El Fadil als Doctor Julian Bashir,
Cirroc Lofton als Jake Sisko,
Armin Shimerman als Quark.

Gastdarsteller:
James Sloyan als Mora Pol,
Rosalind Chao als Keiko O'Brien,
Duncan Regehr als Shakaar Edon,
Peggy Roeder als Y'Pora u.a.

Kurzinhalt:
Quark ist kÃ¼rzlich auf einen BehÃ¤lter gestoÃŸen, der wie er meint einen kranken Wechselbalg beinhaltet. Odo kauft ihm diesen ab, weiÃŸ er doch, dass es sich dabei vielmehr um ein Baby handelt. Nachdem Doktor Bashir die gefÃ¤hrliche und die Formwandler-FÃ¤higkeiten der Substanz hemmende Tetryon-Strahlung entfernt hat, beginnt Odo mit seinen Experimenten â€“ versucht er doch, die in der Masse steckende Intelligenz hervorzulocken und dazu zu bewegen, andere Formen anzunehmen und mit ihm zu kommunizieren. Als Dr. Mora â€“ jener bajoranische Wissenschaftler, der einst ihn erforscht hat â€“ von Odos Entdeckung hÃ¶rt, lÃ¤sst er es sich nicht nehmen, zur Station zu reisen, und bietet Odo seine Hilfe an. Zuerst lehnt Odo entschieden ab â€“ war er doch mit Dr. Moras teils brutalen Methoden alles andere als einverstanden. Als jedoch der FÃ¶derationsrat druckt macht und droht, Odo den jungen Wechselbalg wegzunehmen, falls er nicht bald

Erfolge vorweisen kann, muss er wohl oder Ã¼bel mit ihm zusammenarbeiten. WÃ¤hrenddessen bereitet sich Kira darauf vor, das Kind der O'Briens auf die Welt zu bringen. Als ihr Freund Shakaar auf die Station kommt, entbrennt zwischen ihm und Miles jedoch eine Art Konkurrenzkampf, der die fÃ¼r die Entbindung notwendige Entspannung behindertâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"Constable, why are you talking to your beverage?"

(Odos Verhalten macht Worf stutzig.)

"Do me a favor: Next time you have a baby, leave my girlfriend out of it."

(Shakaars Bitte an O'Brien, nachdem sie gerade beide aus ihrem Quartier geworfen wurden.)

Review:

"Das Baby" hat ja, zumindest in der Haupthandlung, einige interessante AnsÃ¤tze, aber insgesamt war ich von der Episode eher enttÃ¤uscht. Was sie einerseits herunterzieht, ist die B-Story rund um Kira, und die anstehende Geburt des Kindes der O'Briens. MÃ¶glicherweise wÃ¼rde ich das anders sehen, wenn ich selbst schon Kinder hÃ¤tte und bei so einem Ereignis dabei gewesen wÃ¤re, aber mir persÃ¶nlich fehlte da einfach irgendwie vÃ¶llig der Bezug dazu. Generell fand ich diese Nebenhandlung bestenfalls langweilig und Ã¼berflÃ¼ssig, und schlimmstenfalls nervig. Letzteres bezieht sich in erster Linie auf die extrem beliebig wirkende und vÃ¶llig aus dem Nichts kommende EifersÃ¼chtelei zwischen Shakaar und Miles, die irgendwie Ã¼berhaupt keinen Sinn ergab. Sollte wohl komisch sein, hat nur leider bei mir Ã¼berhaupt nicht so funktioniert, wie gewÃ¼nscht. Auch das bajoranische Geburtsritual fand ich doch eher schrÃ¤g, und teilweise ebenfalls nervig â€“ wie z.B. das mit den Musikinstrumenten. Dieser Teil der Episode hat fÃ¼r mich jedenfalls wieder einmal so gut wie Ã¼berhaupt nicht funktioniert.

Die Haupthandlung ist da weitaus gelungener â€“ aber leider auch nicht perfekt. Neben ein paar kleineren Kritikpunkten â€“ wie der Szene, wo das Wechselbalg-Baby Odos Gesicht annimmt, was nun mal (wenn auch grundsÃ¤tzlich logisch) viel zu sehr und eindeutig von "Abyss" geklaut war â€“ habe ich mich vor allem am Ausgang des Geschehens gestÃ¶rt. Der Tod des Formwandlers war spÃ¤testens in der Szene, wo Odo in der Bar ist und mit Quark anstÃ¶Ÿt und diesem erzÃ¤hlt, wie viel er ihm bedeutet, sonnenklar, und hÃ¤tte wohl aufgrund der Vorhersehbarkeit die gewÃ¼nschte Wirkung bei mir schon verfehlt. Am schlimmsten fand ich jedoch, wie hier die Status Quo-VerÃ¤nderung aus dem Finale der fÃ¼nften Staffel hier nun redigiert wird â€“ und das gerade mal zwÃ¶lf Episoden spÃ¤ter. Lange hat das mit Odo als "solid" ja nicht angehalten, und offen gestanden stelle ich mir da wirklich die Sinnfrage. Wozu war das gut, wenn nun alles wieder beim Alten ist, sich Odo durch diese Erfahrung nicht merklich gewandelt hat, und abseits des Wechselbalg-Babies (das aber ohnehin im Sterben lag) keinen Preis dafÃ¼r zahlen musste? Zumal es rÃ¼ckwirkend fÃ¼r mich auch "Das Urteil" abwertet, da die dort von den GrÃ¼ndern getroffene Entscheidung bzw. Strafe letztendlich im Wesentlichen ohne Folgen bleibt. Auch hat man mir Odos Unzufriedenheit mit seinem festen KÃ¶rper und seinen Wunsch, wieder ein Formwandler zu sein, in den Episoden dazwischen viel zu wenig thematisiert. Hier lieÃŸ man viel an dramaturgischem Potential ungenutzt verstreichen. Und generell sehe ich diese Entwicklung als Freund von â€“ anhaltenden â€“ Ã„nderungen des Status Quo sowie von klaren Konsequenzen fÃ¼r Taten und Entscheidungen nun einmal sehr kritisch. Was das betrifft, hinkt "Deep Space Nine" zumindest in dieser Folge "Babylon 5" leider wieder einmal Lichtjahre hinterher.

Von diesem riesigen Manko abgesehen hat mir die Haupthandlung aber eigentlich gut gefallen. Vor allem zwei Aspekte stachen dabei fÃ¼r mich positiv hervor. Einerseits, wie Odo hier in die Rolle eines Elternteils schlÃ¼pft, dass in den "Nachwuchs" jene Hoffnungen, WÃ¼nsche und TrÃ¤ume steckt, die fÃ¼r ihn selbst â€“ vermeintlich â€“ unerreichbar sind. Wie eben, sich wieder zu verwandeln, eine andere Form anzunehmen, und z.B. wie ein tarkaleanischer Falke durch die

Station zu fliegen. Und andererseits die Entwicklung der Dynamik zwischen Odo und Dr. Mora, wo "Deep Space Nine" wieder einmal angenehme GrautÃ¶ne anschlÃ¤gt. Bislang hielt Odo ihn fÃ¼r ein Monster, doch die aktuellen Ereignisse zwingen ihn, seine bisherige Sichtweise zu hinterfragen â€“ und letztendlich auch zu verwerfen. Zugleich muss jedoch auch Mora erkennen, dass seine Methoden nicht so unantastbar waren, wie bisher angenommen, und er auch sanfter hÃ¤tte vorgehen kÃ¶nnen. Die Wahrheit liegt hier wieder einmal in der Mitte, und wie die beiden aufgrund ihrer gemeinsamen Anstrengungen hier ihre bisherigen Differenzen Ã¼berwinden und zusammenwachsen, war sehr schÃ¶n mit anzusehen.

Fazit:
Ich hÃ¤tte "Das Baby" wirklich gern (mehr) gemocht, da mir die Haupthandlung rund um den jungen, unausgereiften Formwandler eigentlich sehr gut gefallen konnte. Wie sich Odo hier reinsteigert und versucht, ihm dabei zu helfen, seine FÃ¤higkeiten zu entdecken â€“ jetzt, wo er sie selbst nicht mehr nutzen kann. Wie er und Dr. Mora im Zuge ihrer gemeinsamen Arbeit an diesem Projekt ihre Differenzen zu Ã¼berwinden beginnen, und dabei beide erkennen mÃ¼ssen, mit ihren bisherigen Ansichten teilweise falsch gelegen zu haben. All dies gefiel mir wirklich gut. Leider aber wurde mir die Folge einerseits durch die nervige Nebenhandlung rund um Kiras Baby â€“ vor allem die EifersÃ¼chtelei zwischen Shakaar und Miles fand ich vÃ¶llig entbehrlich â€“ vor allem aber den Ausgang der Haupthandlung ansatzweise verdorben. Schlimm genug, dass der Tod des kleinen Wechselbalgs spÃ¤testens bei Odos Besuch in Quarks Bar schmerzhaft offensichtlich war. Aber wie man hier die erst zwÃ¶lf Episoden zuvor eingetretene Status Quo-Ã„nderung wieder revidiert, hat mich einfach nur enorm enttÃ¤uscht. Jetzt ist also alles wieder beim Alten, und dass ohne nennenswerte Konsequenzen fÃ¼r Odo. Da frage ich mich als Zuschauer dann halt schon, wofÃ¼r die ganze Chose denn eigentlich gut war. Ohne dieses enorme Manko â€“ und trotz der nervenden B-Story â€“ hÃ¤tte "Das Baby" bei mir jedenfalls weitaus besser abgeschnitten.

Wertung: 2 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© CBS/Paramount)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}